

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 10 (1950-1951)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Amtlicher Teil : Anzeigen des Erziehungsdepartements = Parte ufficiale  
: pubblicazioni del Dipartimento dell'educazione

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

des Radio, die es zu einem eigentlichen Kulturträger unserer Zeit stempelt. Den Kern des vorliegenden Leseheftes bildet das mannigfaltige Resultat einer Umfrage des Redaktors des «Gewerbeschülers» unter den Lehrlingen und Lehrtöchtern über ihre Einstellung zum Radio. Aus der großen Flut von eingegangenen Briefen wurden rund 40 der interessantesten und aufschlußreichsten Stellen abgedruckt. Herr Redaktor Keller antwortet hier öffentlich den Brieffschreibern, zustimmend oder belehrend und eigene Betrachtungen und Beobachtungen einfluchtend. Erfreulich ist die Feststellung, daß unsere jungen Leute auch Nachteile und Gefahren des Radios erkennen und — wenigstens einige von ihnen — die Ursache nicht einfach bei der Programmleitung, sondern beim Hörer selbst suchen.

Von den noch folgenden interessanten und treffend illustrierten Aufsätzen sei nur noch einer erwähnt: Arthur Welti läßt uns einen Blick hinter die Radiokulissen tun und erzählt uns von den Vorbereitungen zu einer Reportage, einem bunten Abend oder einem Hörspiel.

**Der Schweizer Stenograph** ist die monatlich im Verlag der AG. Buchdruckerei Wetzikon ZH erscheinende Zeitschrift, die vom Allgemeinen Schweizerischen Stenographenverein herausgegeben und von Gewerbelehrer Otto Schätzle in Olten in Verbindung mit mehreren Redaktoren vorzüglich redigiert wird.

Die Zeitschrift befaßt sich im allgemeinen Typendruckteil mit aktuellen stenographischen und speziellen system-theoretischen sowie methodischen Fragen und enthält im zweiten Teil vorbildlich autographierten stenographischen Stoff in deutscher, französischer, italienischer, englischer und spanischer Sprache.

«Der Schweizer Stenograph» ist wohl die vielseitigste Zeitschrift ihrer Art und bietet mannigfache Möglichkeiten zur Weiterbildung, ein wesentlicher Vorteil, der im In- und Ausland schon wiederholt nachdrücklich hervorgehoben wurde.

Probenummern können beim Verlag bezogen werden. Schüler genießen auf dem Halbjahresabonnement von Fr. 5.— eine starke Ermäßigung. CRV

## Amtlicher Teil / Parte ufficiale

### Anzeigen des Erziehungsdepartementes

Redaktion: Sekretariat des Erziehungsdepartementes

### Pubblicazioni del Dipartimento dell'educazione

Redazione: Segretariato del Dipartimento dell'educazione

## 1. Schulhausbauten, Schulmobiliar und allgemeine Lehrmittel

Die Belege und zusammengestellten Rechnungen für die im Jahre 1950 zur Vollendung gelangten Schulhausbauten und wesentlichen Umbauten (ausgenommen diejenigen Bauten, die in die Aktion der Reskriptionskredite fallen), sowie für Anschaffung von Schulmobiliar und allgemeinen Lehrmitteln, für Turngeräte und Turnplätze sind bis spätestens 20. Dezember 1950 an das unterzeichnete Departement einzusenden, sofern Anspruch auf eine Subvention erhoben wird.

Um Mißverständnisse zu vermeiden, lassen wir den Art. 10 der bundesrätlichen Verordnung vom Januar 1906 hier folgen:

«Als wesentliche Umbauten gelten Bauarbeiten, die eine wesentliche Veränderung des Grund- und Aufrisses des Gebäudes zur Folge haben, oder welche eine wesentliche Verbesserung der Baute in schulhygienischer Beziehung bedeuten.»

Es kommt unter den Titeln Schulhausbauten, wesentliche Umbauten, Errichtung von Turnhallen und Anlage von Spielplätzen nur die Ausführung solcher Projekte in Betracht, die durch den Kleinen Rat genehmigt worden sind.

## **Costruzioni di case scolastiche, acquisto di mobiglio per la scuola e mezzi didattici generali**

I documenti giustificativi e i riassunti dei conti per le case scolastiche ultimate nell'anno 1950 (eccettuate le costruzioni che fanno parte dell'azione dei crediti di rescrizione) nonchè quelli relative agli acquisti di mobiglio per la scuola e di mezzi didattici generali, come pure per attrezzi ginnici e per piazzali di ginnastica vanno inoltrati al Dipartimento infrascritto entro il 20 dicembre p. v. al più tardi per poter essere presi in considerazione agli effetti dei sussidi statali.

A scanso di malintesi facciamo seguire qui sotto l'art. 10 dell'ordinanza del Consiglio federale del gennaio 1906:

«Per ricostruzioni considerevoli s'intendono quei lavori di costruzione che hanno per effetto di modificare sostanzialmente la pianta o l'alzato dell'edificio o di migliorare notevolmente i locali rispetto all'igiene.»

Sotto la denominazione di costruzione di case scolastiche, riparazione considerevoli, erezione di palestre e di piazzali da giuochi, entra in considerazione solamente l'esecuzione di quei progetti che sono stati approvati dal Piccolo Consiglio.

### **2. Versicherungskasse und Unterstützungskasse der bündnerischen Volksschullehrer**

#### **a) Neue Versicherungskasse**

Wer erstmals auf eine Rente aus dieser Kasse reflektiert, hat sich rechtzeitig beim Präsidenten, Lehrer Peter Flütsch, Oberalpstraße, Chur, anzumelden. Die Bewerber um eine Invalidenrente haben eine sanitärische Untersuchung durch den Kassenarzt zu bestehen. Die Anmeldung beim Kassenarzt erfolgt durch die Verwaltungskommission.

#### **b) Unterstützungskasse des Bündnerischen Lehrervereins**

Aus den Zinsen der Legate Herold, Wassali, Koch, Lanz, Sonder, Plattner, Cadonau, Nold, Graß, Mengiardi und Jäger-Zinsli sowie aus den Beiträgen des Bündnerischen Lehrervereins können an mittellose Lehrer und an notleidende Hinterbliebene verstorbener Lehrer bescheidene Unterstützungen ausgerichtet werden. Begründete Gesuche sind bis Ende Dezember an den Präsidenten der Verwaltungskommission, Lehrer Peter Flütsch, Oberalpstraße, Chur, einzureichen.

Chur, den 23. November 1950.

Das Erziehungsdepartement.

### **Der Bündner Tierschutzverein**

*stellt Schulen und Privatpersonen seine Bibliothek  
unentgeltlich zur Verfügung.*

Das Bücherverzeichnis kann beim Unterzeichneten bezogen werden. Interessenten wollen sich melden bei Dr. H. Lutz, Weinbergstr. 6, Chur, Telephon (081) 2 24 27